

Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie

**74. Wissenschaftliche
Jahrestagung**

**12. - 16. September 2001
Friedrichshafen**

Tagungsprogramm



Indikation und Behandlungsstrategien myofunktio- neller Therapie mit dem FACE-FORMER®

**BERNDSEN K., KOPP S., BERNDSEN S.,
WANGEMANN, D., IFERT F.**

**Klinikum der FSU Jena, Poliklinik für Kieferorthopä-
die**

ZIEL: Klinische Vorstellung eines neuen Konzeptes zur Diagnostik und Therapie myofunktionseller Störungen der mimischen Muskulatur und der Kaumuskulatur.

MATERIAL & METHODE: Anhand von klinischen Beispielen werden Indikationen aufgezeigt, die Wirksamkeit erläutert. An einer Gruppe von 12 Patienten werden passive und aktive therapeutische Eigenschaften des FACE-FORMERS® dargestellt, mit dem Lippen-Kraft-Messer (Myo-Bar-Meter, ISST, Unna) objektiviert und zu einer Vergleichsgruppe von 12 Patienten in Relation gesetzt. Die statistische Auswertung erfolgt mit dem Programm SPSS (Version 10.5.2).

ERGEBNISSE: Die inkompetente Lippenhaltung konnte im Vergleich zur Kontrollgruppe statistisch hoch signifikant ($p = 0,008$) verbessert werden. Im Falle der Lutschgewohnheiten war in der Patientengruppe - zumindest im Rahmen der Kurzzeitüberwachung zwischen 3 und 6 Monaten - statistisch gesichert eine deutliche Reduktion festgestellt worden ($p < 0,03$). Die Bewertung des subjektiven Tragekomforts fiel im Vergleich zu anderen myofunktionsellen Trainingsapparaturen eindeutig zu Gunsten des FACE-FORMERS® aus.

SCHLUSSFOLGERUNGEN: Da erste positive Veränderungen schon innerhalb der ersten zwei Wochen der Therapie diagnostizierbar sind und nach Angaben der Patienten das vorgestellte neue Gerät deutlich besser als andere Hilfsmittel angenommen wird, scheint mit dem FACE-FORMER® ein Gerät zur breiten klinischen Nutzung zur Verfügung zu stehen.